

Zur Konfirmation.

Verlag von Julius Baedeker
in Leipzig.

Z

Pharus am Meere des Lebens.
Anthologie für Geist und Herz aus
den Werken der Dichter und Denker
aller Zeiten und Völker von **Carl
Coutelle**, ergänzt von Professor
Friedrich von Bodenstedt (Mirza-
Schaffy). **Fünfundzwanzigste Auflage.**
1901. Umfang 50 Bogen 12^o, mit
1 Heliogravüre. Fein gebunden mit
Goldschnitt 7 *M* ord., 5 *M* netto,
4 *M* 50 *S* bar; 11/10 Expl. fest 50 *M*,
bar 45 *M*. (Nur fest!)

Deselben Werkes Neue Folge.
Bierzehnte Auflage. 1901. Umfang
48 Bogen 12^o, mit Autoren- und
Sach-Register und 1 Heliogravüre.
Fein gebunden mit Goldschnitt 7 *M* ord.,
5 *M* netto, 4 *M* 50 *S* bar; 11/10 Expl.
fest 50 *M*, 11/10 Expl. bar 45 *M*.

Deselben Werkes Prachtausgabe,
illustriert von **Prof. Adolf Schmitz**,
Düsseldorf. Vierte Auflage, heraus-
gegeben von **Rudolf von Gottschall**.
Umfang 66 Bogen gr. 8^o, mit 11 Voll-
bildern und 70 Initialen und Text-
holzschnitten. In Prachtband mit
Goldschnitt 12 *M* ord., 9 *M* netto,
8 *M* bar; 11/10 Expl. fest 90 *M*,
bar 80 *M*.

Tauchnitz Edition.



Z Nächste Woche:

Vol. 3634. 3635.

THE
LEOPARD'S SPOTSA ROMANCE
OF THE WHITE MAN'S BURDEN --
1865-1900

BY

THOMAS DIXON, JR.

Dieser Roman behandelt die in den
Vereinigten Staaten so brennend gewordene
Negerfrage und hat grosses Aufsehen erregt.

Leipzig, den 9. Februar 1903.

Bernhard Tauchnitz.

J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i. W.

Z Es liegt fertig zum Versande und erscheint demnächst:

Jean Richepin
Cesarine

Uebersetzt von L. Heinz.

Ein Band Oktav in eleganter Ausstattung.

— Broschiert 2 *M* 50 *S*; gebunden 3 *M* ord. —

Jean Richepin hat bisher nur in einigen kleinen Schöpfungen Eingang
in die deutsche Literatur gefunden. So darf der Versuch als berechtigt
erscheinen, ihn auch einmal in einem grösseren Werke dem deutschen Lese-
publikum darzubieten.

Cesarine ist ein durch und durch eigenartiges Buch. Das ist nicht
der Roman im landläufigen typischen Sinne, das ist eine gewaltige, drama-
tischen Schwung atmende Schöpfung voll tiefer dichterischer Kraft. Richepin,
der Parnassien, zeigt sich auch in diesem Buche als ein Aussergewöhnlicher,
als Einer, der über alle Mittel verfügt, um starke seelische Wirkungen her-
vorzubringen. Auf dem Hintergrunde der blutigen Ereignisse des deutsch-
französischen Krieges, inmitten der glänzenden Schilderung des Zusammen-
bruchs der französischen Armee erhebt sich die Geschichte dieses Buches.
Aber es sind doch in erster Linie die feinen vertieften Charaktere, die uns
an dem Buche fesseln, und vor allem ist es diese Cesarine, die uns in ihren
Bann zieht; eine ganz ungewöhnliche Persönlichkeit, ebenso ungewöhnlich,
wie die Ereignisse, die sich um sie gruppieren. Richepin hat seine ganze
künstlerische Kraft auf die Gestaltung dieser Heldengestalt verwandt, die
ganz ausserhalb des Alltäglichen steht und die auch in ihrer Liebe das
Grosse und Starke ihrer Persönlichkeit zu ergreifendem Ausdruck bringt.

Das Buch bildet für feinsinnige Leser und Freunde französischer
Literatur zweifellos eine willkommene Gabe. **Leihbibliotheken** seien
besonders auf diese fesselnde, anziehende Lektüre aufmerksam gemacht.

Ein Probeexemplar mit 50% Rabatt.

Zettel anbei. Bitte eiligst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Minden i. W., 6. Februar 1903.

J. C. C. Bruns' Verlag.

A cond. und fest 30%, bar mit 40% und 11/10, 22/20.
Zur Probe mit 50%.